

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

267 (26.9.1907) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267. Zweites Blatt. Donnerstag, den 26. September (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 26. September 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spiegel, 1 Tisch, 2 Sessel, 1 Waschkommode, 1 Vertiko, 1 Posten Cigarren, und ferner voranschichtlich bestimmt: 1 eisernen Blumentisch, 2 neue Hemden, 1 Schreibtisch, 1 Sofa, 1 Vertiko, 1 vollständiges Bett, 1 Schifffoniere, 1 Schrank, 6 Mohrstühle.

Karlsruhe, den 24. September 1907.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 27. September 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Kleiderschränke, 1 Spiegel, 4 Kommoden, 2 Wandbilder, 1 großen Spiegel mit Konsole, 1 Silberschrank mit Spiegelaufsatz, 2 Tische, 1 Nähmaschine, 1 Weilerkommode, 1 Bücherschrank, 1 großen Notenständer und verschiedenes.

Karlsruhe, den 25. September 1907.

Grether, Gerichtsvollzieher.

## Pfänder-Versteigerung.

Freitag, den 27. September, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal, Jähringerstraße 29 im Auftrag der Pfandleiherin Frau Emma Böst die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch V von Nr. 3329 bis 5234, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Betten, Wand- und Taschenuhren, Schuhe und Stiefel gegen bar versteigert.

Der Ueberichuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet höflichst ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, 21. Jähringerstraße 29.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Amalienstraße 37 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Möbel-Laden.

\*3.1. Degenfeldstraße 6 ist im Seitenbau, 4. Stock, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Gerwigstraße 43 ist eine Mansardenwohnung von 3 event. 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Ludwig Fichtner im 2. Stock.

\*5.2. Goethestraße 45, Gutenbergplatz, ist eine 2 Zimmerwohnung im 5. Stock mit Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Winterstraße 15 ist im 1. Stock eine hübsche Dreizimmerwohnung auf 15. Oktober oder 1. November zu vermieten. Anzusehen morgens von 8-10 Uhr.

— Jähringerstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, event. auch 3 Zimmer, möbliert oder unmöbliert, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

## Wohnung zu vermieten.

— Eine freundliche Wohnung, Hinterhaus, 2 Treppen hoch, von 3 Zimmern, Küche, Keller, ist an ruhige, ordnungsliebende ältere Leute auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst Kaiserstraße 185, Vorderhaus, 2 Treppen.

## Kaiserstraße

### 179

ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

W. Sellen.

## Vorholzstraße 48

ist eine geräumige 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und sonstigem Zubehör und prächtiger Aussicht per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 104 III.

## 6 Zimmerwohnung,

2 Stock, mit Balkon, Badezimmer, 2 geschlossenen Verandas nebst reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Schlüssel und Näheres Leopoldstraße 4 im 4. Stock.

## Westendstraße 32,

Gesamtfamilienhaus, im hinteren Garten gelegen, enthaltend 7 Zimmer, Küche, 2 Kammern, Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Preis 750 M. Näheres daselbst im Seitenbau, 2. Stock oder Ritterstraße 28, 1. Stock.

## 3 Zimmerwohnung.

— Adlerstraße 4 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

## Schöne 2 Zimmer-Wohnung

im Seitenbau, für sich abgeschlossen, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 23, 2. Stock.

## Mansardenwohnungen

an ruhige Mieter per 1. Oktober zu vermieten: Scheffelstraße 68 2 große Zimmer, Küche, Kammer und Keller, Preis 20 Mk. per Monat; Scheffelstraße 61 2 kleinere Zimmer, Küche und Keller, Preis 15 Mk. per Monat. Näheres Nebenbacherstraße 6, 1. Stock.

## Vierzimmerwohnung zu vermieten.

— Bachstraße 38 ist im 2. Stock eine schöne Vierzimmerwohnung mit Mansarde, Bad, Erker, Veranda zc. sofort oder später zu vermieten. Preis 630-650 M. Zu erfragen Bachstraße 38 im 3. Stock oder Bachstraße 54 im 1. Stock.

## Gartenstraße 68 zu vermieten:

im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Bad und Balkon, auf sofort oder später, und im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Bad, Erker, auf 1. April. Beide Wohnungen sind vollständig neu hergerichtet und ohne Vis-à-vis. Näheres daselbst im 4. Stock.

## Wohnung — Oststadt.

— 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rintheimerstraße 5, 2 Stiegen rechts, bei Mayer.

— Eine schöne, luftige

## Mansardenwohnung,

enthaltend 3 Zimmer, Küche usw. ist Viktoriastraße 20 im 3. Stock des Hinterhauses zu vermieten.

## Schöne 2 Zimmerwohnung,

Seitenbau, mit Zugehör auf 1. November an ruhige Leute zu vermieten: Kaiserstraße 56, Laden rechts.

## Mühlburg, Lamenstraße 14,

sind 3 Zimmer-Wohnungen auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. 3.2.

## Mühlburg.

Rheinstraße 57 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft Hardtstraße 29 und Amalienstraße 34.

— Kostenlos erhalten

## „Mieter“

Wohnungen, Villen, Läden zc. nachgewiesen durch das Vermietungs-, Liegenschafts- und Hypothekensbureau

A. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 8-9, 11-1 und 5-7 Uhr.

## Bureau

in bester Lage der Kaiserstraße, 3 Zimmer mit Glasabschluss, ist per 1. Oktober event. früher zu vermieten: Kaiserstraße 74, 2 Treppen.

## Bureau.

\* Eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Mitte der Stadt, ist auf 1. Oktober oder später als Bureau zu vermieten. Näheres Blumenstraße 2, 2. Stock.

3.2. Schloßplatz 15, parterre, ist ein geräumiges

## Bureau

auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst oder Kurvenstraße 3 II.

## Bureau-Räume,

## Fabrik- und Lager-Räume

sind auf sofort oder später beziehbar im Hause Waldhornstraße 21 zu vermieten.

## Laden.

— Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

## Laden mit Wohnung.

— Auf 1. Oktober ist ein großer Laden, in welchem ein Spezereigehäft betrieben wird, mit Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 II.

## Laden mit Wohnung.

— Amalienstraße 25a, gegenüber dem Wochenmarkt und der Reichspost, in zentraler Lage, ist ein schöner Laden mit Kontor und anschließender 3 Zimmerwohnung, auch für Engrosgeschäfte und Bureauzwecke geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.



**Laden zu vermieten**

in der Kaiser-Passage, großes Lokal mit 8 Schau-  
fenstern und 3 Eingängen (eventl. mit Wohnung).  
Näheres Kaiser-Passage 28 II im Bureau.

— Ruppurrerstraße 14 ist eine

**Werkstätte**

auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im  
2. Stock des Vorderhauses.

**Magazin,**

großes helles, sofort oder später zu vermieten:  
Friedenstraße 9.

**Möbel** aller Art, auch sonstige  
Gegenstände, können in  
meinem Lagerhaus unter Garantie und billigster  
Berechnung aufbewahrt werden.

**L. Scharf**, Werderstraße 11, parterre.

**Weinkeller.**

— Zwei große Weinkeller sofort oder später zu  
vermieten: Sofienstraße 13. Näheres bei **Franz  
Ritscherle**, Waldstraße 68.

**Gesucht**

von jungem Ehepaar per 1. Dezember eine schöne,  
helle 2 Zimmerwohnung mit üblichem Zubehör.  
Lage Weststadt. Offerten mit Preisangabe unter  
Nr. 6147 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

— Waldstraße 8 sind eine große und eine  
kleine Mansarde sofort oder später an eine ruhige,  
solide Frau zu vermieten. Näheres im Laden.

— Elegante möblierte Salon und Schlafzimmer  
sind wegen Verletzung auf 1. Oktober zu vermieten.  
Zu erfragen Karlstraße 48, drei Treppen hoch, nächst  
der Krieg- und Gartenstraße.

\*2.1. Körnerstraße 28 ist im 4. Stock ein einfach  
möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein  
auf 1. Oktober zu vermieten.

2.1. Bismarckstraße 31, parterre, sind ein gut möb-  
liertes und ein einfach möbliertes Zimmer mit oder  
ohne Pension sofort zu vermieten.

\* Friedenstraße 23 ist im 2. Stock ein gut möb-  
liertes, zweifensteriges Zimmer per sofort oder  
später zu vermieten.

**Hirschstraße 35,**

eine Treppe, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn-  
und Schlafzimmer) auf sofort zu vermieten.

**Ablerstraße 35,**

1 Treppe hoch, sind 2 ineinandergelagerte, hübsch möbl.  
Zimmer, auf Wunsch mit Klavier, auf sogleich  
zu vermieten.

— Weinbrennerstraße 31,

in seinem ruhigen Hause, sind zwei große, helle,  
sehr schön ausgestattete Zimmer, zusammen oder  
einzeln, zu vermieten. Wenn gew., gute Pension.

**Jollystraße 10**

ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer oder un-  
möbliert mit Küche zu vermieten. Zu erfragen  
parterre.

**Zimmer.**

— Zwei unmöblierte Zimmer im Zentrum der  
Stadt per Oktober zu vermieten. Näheres Markt-  
grafenstraße 41 I.

**Möblierte Zimmer**

sofort zu vermieten: Friedenstraße 9, Seitenbau,  
2. Stock.

**\*2.2. Gartenstraße 70**

ist auf sofort oder auf 1. Oktober ein schönes, freund-  
liches Parterrezimmer zu vermieten.

**Kaiserstraße 14a,**

eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer  
zu vermieten. \*2.2.

**Gartenstraße 31, 4. Stock,**

ist ein unmöbliertes Zimmer sofort oder später  
zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

hübsch möbliert, zu vermieten: Kaiserstr. 122,  
Eingang Waldstraße, im Delikatessengeschäft.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

fein möbliert, ist zusammen oder getrennt per 1. Ok-  
tober an einen gebildeten Herrn oder an eine ältere  
Dame mit Frühstück abzugeben: Sofienstraße 5,  
II. Etage. \*5.2.

**Kaiserstraße 148**

ist ein großes, mit 2 Fenstern nach der Straße  
gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober  
zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen. 2.2.

**Karl-Wilhelmstraße 36**

sind zwei unmöblierte Zimmer auf 1. Oktober zu  
vermieten. Zu erfragen im Laden. \*2.2.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

gut möbliert, in gutem ruhigen Hause, Mitte der  
Stadt, ist auf sofort oder später zu vermieten. Nä-  
heres Zähringerstraße 84, 2 Treppen hoch. \*2.2.

**Amalienstraße 17,**

Ecke Karlstraße, ist im 4. Stock links ein hübsch  
möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu  
vermieten. 7.3.

**Zimmer mit Pension.**

— Leopoldstraße 16, eine Treppe hoch, ist ein  
hübsch möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension  
und aufmerksamer Bedienung sofort zu vermieten.  
Näheres daselbst.

**Mansardenzimmer,**

unmöbliert, zu vermieten: Akademiestraße 29 I. Da-  
selbst wird ein Kinderwagen billig abgegeben.

**Viktoriastraße 9,**

parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Ok-  
tober zu vermieten. \*2.2.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein sehr still gelegenes, einfach möbliertes  
Zimmer mit sehr guter Pension ist zu ver-  
mieten: Stefanienstraße 54 II. \*3.3.

**Karl-Friedrichstraße 19,**

3. Stock, ist nach der Straße gehend ein gut möb-  
liertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.  
Näheres beim Eigentümer. 3.1.

**Gartenstraße 60 III**

rechts ist ein gut möbliertes Zimmer mit Balkon  
sofort zu vermieten. \*3.1.

**Gut möbliertes Zimmer,**

parterre, billigst per 1. Oktober zu vermieten: Abler-  
straße 14. \*2.1.

**\*3.1. Karlstraße 50 III**

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

**Amalienstraße 27,**

2. Stock, ist ein sehr schön möbliertes Zimmer in  
freier Lage zu vermieten. \*3.1.

**Scheffelstraße 6,**

nächst der Kaiser-Allee und Mühlburger Tor, sind  
wegen Verletzung elegant möblierte Wohn- und  
Schlafzimmer per sofort oder später zu ver-  
mieten. \*2.1.

**Marienstraße 28**

sind sofort zwei unmöblierte Zimmer im 2. Stock  
mit Balkon, auch für Büroräume geeignet, zu  
vermieten. 4.1.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Bahnhofstraße 38 im 2. Stock sind zwei neben-  
einanderliegende, gut möblierte Zimmer sofort zu  
vermieten.

**Kaiserstraße-Ecke, Douglasstraße 18,**

2 Treppen hoch, sind zwei möblierte Zimmer mit  
Pension zu vermieten. \*

**Zimmer.**

\* **Lachnerstraße 13**, 4. Stock links, ist ein gut  
möbliertes Zimmer auf sofort oder später an einen  
Herrn oder ein besseres Fräulein billig zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

4.1. **Sofienstraße 40**, Ecke der Leopoldstraße,  
sind 2 gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlaf-  
zimmer, parterre, mit separatem Eingang, sofort zu  
vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Kaiserstraße 112**

ist im 3. Stock des Hinterhauses links ein möbliertes  
Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein auf  
1. Oktober zu vermieten.

**Mansardenzimmer zu vermieten.**

\*2.1. Ein großes, einfach möbliertes Mansarden-  
zimmer ist an eine ruhige Person sogleich zu ver-  
mieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Akademiestraße 32**

ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, in  
ruhigem Hause auf sogleich oder später zu vermieten.  
Näheres 2 Stiegen hoch. \*

**Ein möbliertes Zimmer**

per 1. Oktober zu vermieten: Bürgerstraße 17 im  
Vorderhaus, 3. Stock. \*

**Gut möbliertes Zimmer**

ist sofort zu vermieten: **Veilchenstraße 9 III**  
links. \*

**Ein schön möbliertes Zimmer**

ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres  
Hirschstraße 66 im 3. Stock. \*

**Pension Fecht,**

**Kaiserstraße 95 III**, Eingang Kronenstraße.

Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Junger Kaufmann sucht per 1. Oktober  
möbliertes Zimmer mit Frühstück, event. mit  
ganzer Pension. Offerten mit Preisangabe  
sind unter Nr. 6152 an das Kontor des  
Tagblattes zu richten.

**Gesucht**

zwei gut möblierte Zimmer für ruhigen Herrn in  
guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6148  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hypothek-Gesuch.**

— 8000—10000 Mark werden als II. Hy-  
pothek auf prima Objekt von pünktlichem Zins-  
zahler auf 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Of-  
ferten unter Nr. 5202 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**Eine II. Hypothek**

von 10000—12000 Mk. mit 5% Zins wird  
auf ein sehr gutes Objekt von einem Privatmann  
aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4694  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hypothek gesucht.**

— 12000 Mark werden von pünktlichem  
Zinszahler auf sofort oder später von Selbstdarleibern  
gesucht. Offerten unter Nr. 6151 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Hypothek.**

II. oder III. Hypothek ist auszuleihen, wenn  
ein Bauplatz an fertiger Straße, sofort zu bebauen,  
dagegen genommen wird. Offerten mit genauer An-  
gabe der Lage, Rentabilität unter Nr. 6134 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Hypotheken gesucht.**

Auf ein gut vermietetes Haus in guter Lage wird  
eine I. Hypothek von 35000 M und  
eine II. " " 14000 " gesucht.  
Offerten unter Nr. 6156 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.



**3000 bis 5000 Mk.**

gegen hypothekarische Sicherheit von pünktlichstem, durchaus zahlungsfähigem Hinszahler gesucht. Agenten verboten. Gesf. Anerbietungen unter Nr. 6155 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

3.2. Ein fleißiges, solides Mädchen, das auch etwas nähen kann, wird auf 1. Oktober zu kleiner Familie gesucht: Leopoldstraße 3, 2. Stod.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 1. Oktober zu kleiner Familie gesucht. Näheres bei Frau Karl Kautz, Waldhornstraße 14, parterre.

\*2.1. Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches schon Vorkenntnisse im Kochen hat und gutes Zeugnis aufweisen kann, wird auf 1. Oktober gesucht: Erbprinzenstraße 9, 2. Stod.

**Anfängerin**

aus achtbarer Familie für ein Delikatessengeschäft sofort gesucht.

**Jos. Blaz,**

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

**Hemdenbüglerin**

für sofort gesucht.

**Fr. Maisch, Neuwäscherei,**  
Ablersstraße 32, parterre.

**Kinder mädchen-Gesuch.**

Ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen zu 2 Knaben (1 und 3 Jahre alt) gegen gute Bezahlung auf 1. Oktober gesucht: Amalienstraße 25 im 3. Stod.

**Gesucht**

neben dem Hausmädchen ein fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, auf 1. Oktober event. einige Tage früher, für Villa nach Durlach (junges Ehepaar). Vorzustellen im Hotel „Karlsburg“, Durlach. 3.1.

**Zimmermädchen,**

ein gewandtes, zuverlässiges, wird in ein Hotel auf 1. Oktober gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

**Zimmermädchen.**

\* Auf 1. November wird ein Mädchen aus guter Familie, das nähen kann, für Zimmer und zu größeren Kindern gesucht: Sofienstraße 36 im 2. Stod.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Solides Mädchen, in Küche und Hausarbeiten bewandert, auf 1. oder 15. Oktober gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 11 im 2. Stod.

**Tüchtiges Mädchen**

für alle häuslichen Arbeiten auf 1. Oktober gesucht. Frau Steurer, Lessingstraße 3.

**Spülmädchen**

oder alleinstehende Frau wird für ständig gesucht; ebenso ein fleißiges Hausmädchen. Eintritt sofort oder auf 1. Oktober: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

**Monatsstelle.**

Tüchtiges Mädchen oder junge Frau wird für einige Stunden vor- und nachmittags auf 1. Oktober gesucht. Lohn 15 Mark. Näheres Gartenstraße 54, parterre.

**Gesucht**

reine, ehrliche Frau für ein paar Morgenstunden. Dauerstelle. Auskunft Hirschstraße 128 III. \*3.1.

\*2.1. Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen kaufmännischen Lehrling mit guter Schulbildung gegen sofortige Vergütung.

**Dr. Acker,**  
Fabrik zahnärztlicher und chem. Präparate,  
Kaiserstraße 91.

**Hausbursche**

gesucht. **Adolph Hirsch,** Kaiserstraße 209.

**Hausbursche,**

der mit Pferden umgehen kann, wird sofort gesucht: Douglasstraße 9 I.

**Ordentlicher**

**Laufjunge**

für unseren Innendienst bei guter Bezahlung gesucht.

Zu melden bei

**Gesellschaft für elektr. Industrie**  
Karlsruhe i. B.

2.1. Siemensstraße 1.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein besseres Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, sucht Stellung auf 15. Oktober oder 1. November bei kleiner Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Müppurrerstraße 42, 1. Stod, Hinterhaus.

**Ein besseres Mädchen**

sucht auf 15. Oktober oder 1. November Stelle als Zimmermädchen in einem guten Hause; daselbe ist im Nähen und Servieren bewandert. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten nach Baden-Baden, Villa Alexandra, Yburgstraße 1, erbeten.

**Junger Mann,**

militärfrei, mit sämtlichen Bureauarbeiten vertraut, Stenograph und Maschinenschreiber, sucht Stelle als Kontorist, Expedient, Magazinier oder sonstigen Vertrauensposten. Kautio n kann in jeder Höhe gestellt werden. Offerten unter Nr. 6154 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zuverlässiger Diener,**

gef. Alters, sucht passende Stelle bis Mitte Oktober. Offerten unter S. B. postlagernd Cannstatt-Stuttgart erbeten. \*2.1.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung. Dieselbe würde auch gerne ein Bureau übernehmen gegen freie Wohnung. Offerten unter Nr. 6153 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gewandte Kleidermacherin**

empfehl t sich im Anfertigen sowie Umändern von Damen- und Kinderkleidern bei schnellster und billigster Bedienung in und außer dem Hause. Näheres Durlacherstraße 39, nächst dem Durlachertor.

**Schneider**

empfehl t sich zur Anfertigung von Masarbeiten, sowie im Umändern, Ausbessern und Aufbügeln bei billigster Berechnung: Bürgerstraße 17 im Vorderhaus, 3. Stod.

**Empfehlung.**

\*2.1. Tüchtiger, zuverlässiger Mann empfehl t sich den verehrlichen Hauseigentümern in allen vor kommenden Maurer-, Zement- und Dacharbeiten bei billigster Berechnung.

**Christian Walter,**  
Scherrstraße 22.

**Verlaufen**

hat sich ein kleiner, schwarzer Wachtelhund (Weibchen), auf den Namen „Mädi“ hörend. Gegen gute Bezahlung abzugeben Spitalstraße 2. Vor Ankauf wird gewarnt. \*2.1.

**Verloren.**

\* Am Samstag abend wurde im Schloßgarten ein Ledertäschchen mit silbernem Bügel, enthaltend Portemonnaie mit Geld, Eintrittskarte zum Stadtpark und Kunstverein etc., verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Beierheimer Allee 36 I.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Eine Waschmaschine, ein großer Waschkücher, zwei Weinfässer, 150 und 160 Liter haltend, und eine eiserne Bettstelle sind wegen Platzmangel billigst zu verkaufen: Jähringerstraße 13, eine Treppe hoch.

**Billiger**  
**Möbelverkauf!**

Ein Taschendiwan, 1 Sofa, 1 Buffet, kleiner Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, verschiedene viereckige und ovale Tische, Stühle, Waschtische, 1 Bettstelle mit Kopf, Nachttische, lack. Schrank und Kommode, Bilder etc., alles nur wenig gebraucht, werden umständehalber äußerst billig abgegeben. Näheres Schützenstraße 54. 3.3.

**Möbel,**

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

**Gebr. Klein,**  
97/99 Durlacherstraße 97/99.

\*2.1. Ein Taschendiwan, neuestes Muster, solid gepolstert, zum Umlegen wird sehr billig abgegeben: Ablersstraße 18, eine Treppe.

**Wegen Wegzug zu verkaufen:**

1 Zuschneidetisch, 2,20x1 Meter, größere und kleine Kommode, Kleiderständer, Küchenschäfte, 1 Herd usw. Näheres Birkel 26, 4. Stod. \*2.2.

**Spezerei-Einrichtung**

sowie verschiedene Ladentheken werden billig abgegeben: Waldstraße 22 im Laden. \*2.2.

**Herren-Fahrrad,**

noch ganz neu, ist umständehalber billig zu verkaufen. \*2.2.

Zu erfragen im Spezerei-Laden Jähringerstraße 77.

**Damenrad**

ist krankheits halber für 45 Mark zu verkaufen: Gottesauerstraße 23 (Werkstatt).

**Eine Waschmaschine (Weltwunder)**  
mit Bringer, wenig gebraucht, ist zu verkaufen: Blumenstraße 9, Querbau, 2. Stod links. \*2.2.

2.2. **Eine Zinkbadewanne**  
ist billig zu verkaufen. Näheres Schwänenstraße 13.

**Kochherde,**

um zu räumen, äußerst billig bei **Eduard Meck,** Amalienstraße 43. 5.1.

**Eine gebrauchte Glastüre,**

gut erhalten, 3,25 m hoch, 1,25 m breit, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Friedenstraße 11 im Laden. 2.1.

**Fässer-Verkauf.**

\*2.1. Oval-Fässer von 800-1300 Liter haltend sind 8 Stück samt Lager zu verkaufen. Zu erfragen Ablersstraße 31, „Gasthaus zur Reichspost“. Daselbst ist ein schönes Vereinszimmer mit Klavier zu vergeben.

**Drei alte Uhren**

sind umzugshalber sofort zu verkaufen. Ansehen von 1-2 Uhr und ab 8 Uhr abends: Lachnerstraße 2 II. 2.1.



83. Suche  
**ständige Abnehmer**  
 für täglich frische  
**Cervelat- u. Wienerwürste**  
 schöne, große Ware, bei portofreier  
 Zusendung. Gefällige Offerten an  
**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
 Karlsruhe, unter F. 3251 erbeten.

**Billige Defen.**  
 \*2.1. Oualöfen, Füllöfen, Junfer & Ruh-Defen,  
 gebrauchte, sowie eine Partie neue Oual- und nische  
 Defen sind zum Fabrikpreis zu verkaufen.  
**Bernh. Müller, Hafner,**  
 Schützenstraße 60.

**Abbruch.**  
 Von Donnerstag, den 26. September an  
 werden **Sofienstraße 147** in **Karlsruhe** alle  
 Sorten beinahe neue Baumaterialien als Falz-  
 ziegel, Bauholz, Bretter, Fenster, Backsteine usw.  
 billig abgegeben.  
 Außerdem ist ein beinahe neuer **Lagerschuppen**  
 von 60 m Länge und 9,50 m Tiefe ganz oder teil-  
 weise billig zu verkaufen.  
 Näheres bei  
**Gebrüder Griesinger, Zimmergeschäft,**  
 \*3.1. **Eggenstein.**

**Pferd zu verkaufen.**  
 \* Ein Wallach (Rapp) mit Bleß, 10 Jahre alt,  
 gut und fromm, schwerer Schlag, zu jedem Dienst  
 geeignet, ist preiswert zu verkaufen bei **Emil**  
**Dambach, Kaufmann, Mörsh.**

**Möbel-Gesuch.** 2.1.  
**Karlsruhe.** Es werden, wenn auch gebraucht,  
 so doch in gutem Zustande, zu kaufen gesucht: ein  
 starker Tisch mit Schublade, 3 Stühle, 2 oder 3  
 Stühle mit zusammen 9 m Länge und ein Aktens-  
 schrank (für ein Bureau). Angebote mit Maßangabe  
 unter Nr. 6149 an das Kontor des Tagblattes  
 erbeten.

**Zu kaufen gesucht**  
 ein gut erhaltener, ziemlich großer **Koffer** für Reise  
 nach Amerika. Offerten unter Nr. 6111 an das  
 Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.  
 \*3.2. Gut erhaltener, gebrauchter, größerer  
**Kochherd**  
 zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis- und Größe-  
 angabe unter Nr. 6104 an das Kontor des Tag-  
 blattes erbeten.

**Eine Badeeinrichtung**  
 für Gas zu kaufen gesucht. Offerten an **A. Wilh.**  
**Sofmann, Kaiserstraße 69, erbeten.** 2.2.

**G e s u c h t.**  
 \* Ein gebrauchter, noch gut erhaltener, kleiner,  
 wenn möglich **Chreiser-Herd**, zu kaufen gesucht.  
 Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Fahrrad gesucht,**  
 wenn auch defekt. Karte genügt. **Bernh. Müller,**  
 Schützenstraße 60 im 1. Stock rechts. \*2.1.

**Lehrerin gesucht.**  
 2.1. Eine Familie hier sucht eine Lehrerin, die  
 sehr gut französisch spricht. (Französin bevorzugt.)  
 Die Dame soll eine französische Stunde erteilen und  
 mit der Familie zu Nacht essen. Offerten mit  
 Preisangabe unter Nr. 6150 an das Kontor des  
 Tagblattes erbeten.

**Italiener**  
 zum Unterricht für Anfänger und Erwachsene  
 gesucht. Offerten unter Nr. 6159 an das Kontor  
 des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
 \*4.2. Eine für höhere Mädchenschule staatlich  
 geprüfte Lehrerin wünscht Unterricht zu erteilen in  
 Sprachen- oder Elementarfächern. Offerten unter  
 Nr. 6061 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

# Moderne Sprachen

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder  
 Zeit.  
**The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.**

**Französisch.**  
 Nachhilfe für jüngere Schülerinnen. 1 M die Stunde.  
 — Pour jeunes personnes désirant s'entretenir  
 dans le langage usuel. Kurse à 6 M pro Monat.  
**Mlle. Simon, Erbprinzenstraße 42,**  
 vis-à-vis der Post.

\*3.1. **Französin,**  
 geprüfte Lehrerin, gibt Stunden. Offerten unter  
 Nr. 6158 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lessons wanted**  
 from an English teacher to prepare a boy  
 9 years old for an English public school.  
 Offers under No. 6107 on the Contor of Tag-  
 blatt. \*2.2.

**Parisiene**  
 ayant son brevet supérieur et de bonnes réfé-  
 rences désire donner des leçons dans sa langue  
 maternelle. Offres sous Nr. 6157 au Bureau  
 du Tagblatt. \*3.1.

**Wanted** \*2.2.  
 young English lady for conversation and walk  
 with a girl of 13 for 2 or 3 afternoons weekly;  
 apply to **Dr. Maas, Kriegstrasse 47.**

## Englischer Unterricht.

Der Unterzeichnete beabsichtigt während des  
 Winterhalbjahres einen Kurs einzurichten in  
 englischer Konversation für Damen, die sich  
 darin üben wollen.  
 Die Stadtverwaltung hat ihm dafür Lehr-  
 zimmer 16 im Schulhause Sofienstraße 14 zur  
 Verfügung gestellt.

Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete in  
 diesem Lehrzimmer am **Freitag, den 27. Sep-  
 tember, nachmittags 5 Uhr,** entgegen,  
 dabei soll auch das Nähere über Zahl der  
 Stunden und Festlegung über den Inhalt der  
 Übungen, wie über das Honorar festgesetzt  
 werden. \*2.2.

**Gez. Rev. Dr. Bunbury,**  
 englischer Pfarrer zu Karlsruhe.

**Klavier, Gesang und  
 Deklamation.**  
 Wiederbeginn des Unterrichts. \*3.3.  
**Helene Herms, Kriegstr. 102 III.**

**Violin-Unterricht.**  
 6.3. Gründlicher Violin-Unterricht wird nach  
 bewährter Methode für Anfänger und Vorgeschriftene  
 bei mäßigem Honorar erteilt. Näheres Karl-Friedrich-  
 straße 30, 2 Treppen.

**Privat-Frauen-Arbeits- und  
 Zuschneideschule**  
 von **J. Weber,** aus der zur Zeit von den  
 Schülerinnen die besten **Dankfügungen und An-  
 erkennungen** in den karlsruher Zeitungen ver-  
 öffentlicht wurden, beginnen die Zuschneidekurse von  
 neuem am 1. und 15. jeden Monats: Akademie-  
 straße 27, nächst der Kaiser-Passage. Prospekte gratis.



**Vix-Bara,**  
**Heldsieck,**  
**Mumm,**  
**Burgeff,**  
**Kupferberg,**  
**Henkell,**  
**Oppmann,**  
**Rehlen**  
 bel  
**Karl Baumann,**  
 Akademiestr. 20.

**Prima Mostäpfel**  
 in Waggonladungen eingetroffen  
 und verwiege heute und morgen  
 Freitag an der Bahn.  
**Heinrich Fay,**  
 Lessingstraße 15.

**Zafelobst,**  
 schöne  
**Grafensteiner Äpfel**  
 sowie schöne  
**Luisenbirnen**  
 empfiehlt  
**Joh. Desterle,**  
 \*2.1. **Karlstraße 14.**

**Grahambrot**  
 täglich frisch empfiehlt

**Theodor Gartner,**  
 Bäckermeister,  
 Zirkel 26. — Kaiserstraße 225.  
 Telephon 1272.

**Frankfurter Bratwürste,**  
**prima Dürrefleisch,**  
**neue Linsen,**  
**Filder-Sauerkraut**  
 empfiehlt 2.1.  
**Gerhard Caspe,**  
 Kaiserstraße 56.



**Fastnachtsküchlein**  
jeden Freitag empfiehlt  
**Theodor Gartner,**  
Bäckermeister,  
Birkel 26. — Kaiserstraße 225.  
— Telephon 1272.

**Landbutter,**  
prima, per Pfund M. 1.20,  
bei 5 Pfund à M. 1.15;  
**bayerisches Butterschmalz,**  
garantiert rein, per Pfund M. 1.40,  
bei 5 Pfund à M. 1.30 empfiehlt  
**Fr. W. Hauser Wwe.,**  
Erbprinzenstraße 21.

**Die Küche des Friedrich-Stifts.**  
Ein praktisches Kochbuch  
für  
Familie und Haushaltungsschule  
von  
**Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.**  
Vierte durchgesehene Auflage.  
Karlsruhe.

**C. F. Müllersche Hofbuchhandl.**  
15 Bogen und 16 Abbildungen.  
Preis hübsch gebunden M. 3.50.  
Zu haben in jeder Buchhandlung.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,  
Stuttgart.  
A. h. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

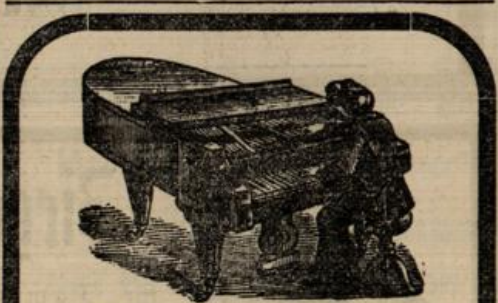
**WIENER MODE**  
mit der Unterhaltungsbeilage  
„Im Boudoir.“  
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen  
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,  
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.  
**Fremdsprachige Ausgaben**  
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:  
„Wiener Kinder-Mode“  
mit dem Beiblatt:  
„Für die Kinderstube“.  
Monatlich ein reich illustriertes Heft.  
Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.  
— Vierteljährlich Mk. 2.80. —

Schnitte nach Maß.  
Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener  
Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen  
Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger  
Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Waschen, wodurch  
die Anfertigung jedes Toilettekleides im Hause ermöglicht wird.  
Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen  
und von der „Wiener Mode“ Wien, Wienstraße.  
In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener  
Mode“ erhältlich.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:  
**„Die Kinderarbeit in gewerblichen  
Betrieben betr.“**  
ist bei uns in einer Handausgabe erschienen  
und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.  
**C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.**  
[5]

Circa 1000  
**Grossherzogs-  
Jubiläums-Broschen**  
von 1902,  
vergoldet und versilbert, in durchaus schöner,  
porträtähnlicher Ausführung, sind sehr preis-  
wert zu verkaufen. Für Wiederverkäufer  
eine äusserst günstige Gelegenheit.  
**Adolf Schaal, Stuttgart,**  
Werastr. 26. Telephon Nr. 2210.



**Klavierstimmen**  
sowie Reparaturen an Klavieren  
und Harmoniums übernimmt zur  
gediegensten Ausführung  
**Ludwig Schweisgut,**  
Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4.  
— Telephon 1711.

**Das zieht!**  
Der Schornsteinaussatz, Patent Coblenzer,  
beseitigt sicher die Rauchplage und bringt  
sicher Zug in jeden Schornstein.  
Bester Preis Magdeburg 1895.  
Ausführl. Prospekte mit Zeugnissen frei.  
Auf Wunsch 30 Tage auf Probe.  
Vertr.: **Eduard Maeyer,**  
Blecherei und Installations-Geschäft,  
Hirschstraße 25.

**Erfolg**

versprechende Reklame zu machen  
ist nur dem Fachmann möglich. Des-  
halb sollten Sie nicht versäumen sich  
unsere Dienste kostenlos nutzbar zu  
machen, indem Sie uns Ihre Inserate  
übertragen. Sie inserieren durch uns  
nicht nur billiger sondern sichern  
sich auch größtenteils noch alle die-  
jenigen Vorteile, welche wir auf Grund  
unserer langjährigen Beziehungen mit  
den Zeitungen genießen.  
**Haasenstain & Vogler, A. G.,**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 136.

**Holz!**  
Gesundes, trockenes, kurz ge-  
sägtes Abfallholz liefert so  
lange Vorrat reicht per Zentner  
zu M. 1.30 (von 6 Zentner  
ab frei vor's Haus) **Otto  
Henninger,**  
Brennholzfägerei,  
Knielingen b. Karlsruhe.

**Gasthaus**  
„Zur goldenen Krone“,  
Amalienstr. 16.  
Jeden Dienstag und Freitag  
**Schlachttag!**  
Ausgezeichneter Stoff Moninger-  
schen Lager- und Kaiserbieres.  
**Christof Ullrich.**  
Auch ist fortwährend reines Schweine-  
fett zu haben.

**Alkoholfreies Restaurant**  
Marktgrafenstr. 41, Zentrum der Stadt.  
Gutes Mittag- und Abendessen in  
und außer Abonnement. Kein Trinkzwang.  
— Besitzer: **Jos. Schlund.**

**Schwarzwaldverein.**  
(Sektion Karlsruhe.)  
Donnerstag, den 26. Septbr. 1907  
**Vereinsabend.**  
im Moninger (Garten oder Konkordiasaal).

- Standesbuch-Auszüge.**
- Gehaufgebote:**
- 24. Sept. Wilhelm Weisert von hier, Mechaniker  
hier, mit Luise Krepper von hier.
  - 24. „ Wilhelm Dürr von hier, Schlosser hier,  
mit Klara Fischer von Reutlingen.
  - 24. „ Karl Wunsch von Forbach, Schlosser hier,  
mit Maria Dupper von Grömbach.
  - 24. „ Karl Karber von hier, Schlosser hier, mit  
Magdalena Martini von Berghausen.
  - 24. „ Xaver Dohs von Steinmauern, Fabrik-  
arbeiter hier, mit Luise Servay von  
Knielingen.
  - 24. „ Otto Engel von Mainz, Feldwebel in  
Ettlingen, mit Amalie Pallmer von  
hier.
  - 24. „ Jakob Gieh von Geisenheim, Koch in  
Nordrach, mit Juliane Neuer von  
Eppelheim.
  - 24. „ Gustav Maier von Bahnbüden, Schneider  
hier, mit Katharina Dinkel von Eschel-  
broun.
- Todesfälle:**
- 23. Sept. Alfred, alt 16 Tage, Vater Heinrich Weber,  
Milchhändler.
  - 23. „ Emma Hoffmann, alt 69 Jahre, Witwe  
des Obergeringens Max Hoffmann.
  - 23. „ Philipp Hohl, Schneider, ein Ehemann,  
alt 45 Jahre.
  - 23. „ Karl, alt 5 Jahre, Vater Karl Schrempp,  
Brauerei-Direktor.
  - 24. „ Heria, alt 9 Monate 7 Tage, Vater  
Abolf Guttenberg, Landgerichtsrat.
  - 24. „ Erwin, alt 4 Monate 4 Tage, Vater  
Karl Holweg, Tapezier.

**Beerdigungszeit**  
und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.  
Donnerstag, den 26. September 1907.  
1/2 11 Uhr, **Philipp Hohl,** Schneider  
(Schwanenstrasse 32, 2. Stock).  
4 Uhr, **Emma Hoffmann,** Witwe des Ober-  
ingenieurs (Westendstraße 26).



## Nebenzimmer

als Vereins- oder Gesellschaftslokal bestens empfohlen.

Zum weißen Bären,  
Wielandstraße 6.

## Färberei Brinz.

— Begr. 1846. —

60 Filialen.

500 Angestellte.

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 26. September 1907.

7. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B**  
(gelbe Abonnementskarten).

Neu einstudiert:

## Lobetanz.

Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille.  
Dichtung von Otto Julius Bierbaum.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Der König . . . . .	Hans Keller.
Die Prinzessin . . . . .	Ada v. Westhoven.
Lobetanz . . . . .	Hans Buffard.
Die Erste der Braunen . . . . .	K. Warmeresperger.
Die Erste der Blondes . . . . .	Frieda Meyer.
Der Förster . . . . .	Josef Marz.
Der Henker . . . . .	Wilhelm Kempf.
Der Richter . . . . .	Max Schneider.

Gefangene . . . . .	Ed. Schüller.
Ein alter Gefangener . . . . .	Friedrich Ehl.
Ein Burich aus dem Volke . . . . .	Jan van Gorkom.
Die Sänger. Mädchen. Pikeniere. Musiker.	Abolf Hallego.
Herolde. Blütenweigtägerinnen. Fahnen-	Eugen Kalnbach.
schwinger. Gefangene. Volk.	

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,  
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.  
Kasse-Öffnung:  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,  
Sperrijig: I. Abt. M. 4.50 usw.

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 27. September. 7. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-  
mentskarten). **König Heinrich der Vierte.**  
Zweiter Teil. Historisches Schauspiel in  
5 Akten von Shakespeare, übersetzt von  
A. W. Schlegel. Anfang 7 Uhr. Ende  
gegen 10 Uhr.

Samstag, den 28. September. 7. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-  
mentskarten). **Der Evangelimann.** Musi-  
kalisches Schauspiel in 2 Akten von Wilhelm  
Rienzl. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Sonntag, den 29. September. 8. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-  
mentskarten). **Tell.** Große Oper in 4 Akten  
von Rossini. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Montag, den 30. September. 8. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-  
mentskarten). **Vater und Sohn.** Lustspiel  
in 3 Akten von Gustav Esmann, für die  
deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber.  
Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 28. und 29. September Balkon I. Abt. M. 6.—,  
Sperrijig I. Abt. M. 4.50,  
am 27. und 30. September Balkon I. Abt. M. 5.—,  
Sperrijig I. Abt. M. 4.—.

Montag, den 30. September und Dienstag, den 1. Oktober

bleiben unsere Bureaux Feiertage halber

# geschlossen.

## Straus & Co.

2.1.



## Ziegenleder-Handschuhe

für Damen und Herren, in schwarz und  
farbig, in prima Qualitäten zu den billigsten  
Preisen empfiehlt das

### Tiroler Handschuhgeschäft,

Kaiserstraße 215,

Brauerei Moninger gegenüber.

\*2.2.

## Bachverein Karlsruhe. C. B.

Unter dem Protektorat Seiner Großh. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.

Heute abend 9 Uhr findet im Wintergarten des Hotel Tann-  
häuser die diesjährige

### ordentliche allgemeine Mitgliederversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht.
2. Vorstandsergänzungswahl.

Die Vereinsmitglieder werden hierzu ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

## Bachverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorate Seiner Grossherzoglichen Hoheit  
des Prinzen Maximilian von Baden.

### Programm für den Winter 1907/1908:

1. Am 6. November 1907: **Kantaten-Abend.**  
(Kantaten von Dietrich Buxtehude und J. S. Bach).
2. Am 18. Dezbr. 1907: **Mozart-Abend.**
3. Am 19. Februar 1908: **Athalia**, Oratorium von G. F. Händel.
4. Am 8. April 1908: Eine der beiden grossen **Passionsmusiken**  
von J. S. Bach.

Anmeldungen zum Eintritt in den Bachverein nehmen alle hiesigen  
Musikalienhandlungen sowie der Vorstand entgegen.

Der Vorstand.



### Auf meiner Regalbahn

sind noch einige Abende zu vermieten.  
**Schäfer**, zum „Württembergischer Hof“,  
 \*3.3. Uhlandstraße 26.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 25. September.

Vom 15. bis 21. d. M. wurde einem Tagelöhner aus einer Küche in der Jähringerstraße eine Toppe und ein Einhundertmarkschein gestohlen. — Am südlichen Ende des Stadtgartens verbot ein Unbekannter in der Nacht zum 21. d. M. 3 Drillerarme und riß die Einfriedigung auf 3 Meter Länge um. — Am 21. d. M. kam aus einem Stiegenhaus in der Karlstraße ein schwarzes, durchbrochenes Mantille im Wert von 40 Mk. abhanden. — In der Nacht zum 22. d. M. wurde einem Mann, der im Wartesaal des hiesigen Hauptbahnhofes kurze Zeit eingeschlafen war, seine silberne Cylinderruhr entwendet. — In der Nacht zum 24. d. M. erhielt ein Schreiner in der Gerwigstraße während eines Streites von einem Unbekannten 3 Messerstücke, 2 in den Rücken und 1 in den linken Oberarm, die jedoch keine schwere Verletzungen zur Folge hatten. — Der angeblich etwa 25 Jahre alte, mittelgroße Kaufmann August Katesch aus Leipzig logierte sich in einem hiesigen Gasthause ein und verschwand dann heimlich, ohne vorher seine Schuld zu berichtigen. — Verhaftet wurden: ein 35 Jahre alter, verheirateter Fabrikarbeiter von hier wegen Verbrechens gegen § 176 Biffer 3 des St.G.B., und eine 20 Jahre alte Dienstmagd aus Oberösterreich, weil sie einem Nebenmädchen Kleidungsstücke im Wert von 77 Mk. stahl und dann flüchtig ging. — Gestern abend zwischen 7 1/2—8 Uhr ist die Kantine in der Rabrennbahn an der Durlacher Allee bis auf den Grund niedergebrannt. In der aus Holz hergestellten Kantine befand sich ein sogen. Schrittmacher-Motor und 5 Rennräder im Wert von etwa 2700 Mark, welche mitverbrannt sind. Der Gesamtschaden soll ungefähr 8000 Mk. betragen. Der Besitzer der Kantine ist versichert. Die Entstehungsurache ist noch nicht aufgeklärt. — Gestern nachmittag gegen 5 Uhr geriet ein vier Jahre altes Mädchen in der Hofstraße unter ein leeres Lastfuhrwerk und erlitt hierbei Hautabschürfungen an der linken Körperseite und Quetschungen am Fuß. Der Leiter des Fuhrwerks fuhr, ohne sich um das Kind zu kümmern, unerkannt davon.

### Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer.

Freitag, den 27. Sept. 1907, vormittags 9 Uhr:  
 1. Brenneisen, Karl Friedrich, Schreiner von Billingen, wegen Diebstahls i. R.  
 2. Philipp, Heinrich, Brunnenmachers Ehefrau, Karoline geb. Hauck von Heibelberg, wegen Diebstahls i. R.  
 3. Ranke, Karl, Ofenseher von Wittrowitz, wegen Sittlichkeitsverbrechens.

### Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer IV.

Donnerstag, den 26. Sept. 1907, vormittags 9 Uhr:  
 Krüger, Wilhelm, früher städtischer Oberjäger von Staffeld, wegen Unterschlagung im Amt.

### Gold, Silber und Banknoten vom 24. September 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.45
Engl. Sovereigns . . . „	20.42	20.38
20 Francs-Stücke . . . „	16.29	16.25
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al maroc . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „	2804	—
Hochhaltiges Silber „	93.50	91.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19 1/2
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.13	81.05
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.44	20.43
Französ. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.45	169.25
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.60	81.50
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	85.25	85.15
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30



## Parfümerien

und Toilette-Artikel kauft man tatsächlich  
 nirgendwo besser — — —  
 nirgendwo billiger als bei

**H. Bieler, Kaiserstrasse 223.**

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

## Färberei Karl Zimeus

Marienstrasse 21      gegründet 1870      Kreuzstrasse 16.

**Anerkannt mustergültige Arbeit**  
**bei billigsten Preisen u. schneller Bedienung.**  
**Chemische Reinigung nach patentiertem**  
**Verfahren.**

6.1.

## Waren- u. Fahrnis-Versteigerungen

===== jeder Art =====

in und außer dem Hause werden jederzeit angenommen im

### Auktionsgeschäft **Josef Hirschmann jr.,**

Herrenstraße 16. — Telephon 1916.

## Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,

empfehl

## Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen

===== unter Garantie. =====

Umtausch gebrauchter Wagen. \* Reparaturen prompt und billig.

## Freunde der Kunst und Literatur, des Theaters, des Sports

Preis des Vierteljahrsheftes nur 60 Pf.,  
 Weihnachts- und Frühlings- Nummer  
 à M. 1.20. Nichtabonnenten bezahlen 3 M.  
 bzw. 2 M. für diese Extra-Nummern.

abonnieren nur:

# MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neue (XXII.) Jahrgang bringt  
**Künstlerisch vollendete Kunstblätter** =  
 in farbiger und in schwarzer Ausführung  
 nach den Meisterwerken erster Künstler,  
**Romane, Novellen, Gedichte** =  
 der besten lebenden Schriftsteller, \* \*  
**Geistvolle Aufsätze** =  
 über Kunst, Theater, Musik, Kunst-  
 gewerbe, Sport etc.

**Grossartige Ausstattung**  
**Gediegener Inhalt**  
 machen „Moderne Kunst“ zum

## Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummern, darunter  
 Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind  
 Glanzleistungen auf dem Gebiete des  
 heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

**RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.**



# Unsere Geschäftszimmer

3.1. befinden sich von jetzt ab bei unserem  
neuen Werk am Rheinhafen.

**H. Fuchs Söhne,**  
Holzhandlung, Säge- und Hobelwerke.

Karlsruhe.

## Künstler-Konzerte (Hans Schmidt)

im Abonnement.

Konzert-Saison 1907/08.

### Museumssaal.

- I. Montag, den 21. Oktober:  
Professor **Johannes Messchaert**, Kammersänger, Frankfurt a. M.  
**Hermann Zilcher**, Pianist, Frankfurt a. M.
- II. Montag, den 25. November:  
**Das Holländische Trio,**  
die Herren: **Coenrad van Bos** (Klavier),  
**J. M. van Veen** (Violine),  
**Jacques van Lier** (Violoncello).
- III. Montag, den 9. Dezember:  
**Das Sevcik-Quartett,**  
die Herren **Lhotsky, Procházka, Moravec und Váška.**
- IV. Freitag, den 10. Januar 1908:  
**Bronislaw Hubermann**, Violin-Virtuose, Wien,  
**Richard Singer**, Pianist.
- V. Samstag, den 7. März 1908:  
**Alfred Reisenauer**, Klaviervirtuose, Leipzig.  
**Professor David Popper**, Cellovirtuose, Budapest.
- VI. Freitag, den 3. April 1908:  
**Frau Lula Mysz-Gmeiner**, k. k. österr. Kammersängerin, Berlin.  
**Eduard Behm**, Pianist.
- Abonnementskarten für obige **6 Künstlerkonzerte**: Saal I M. 21.—,  
Saal II M. 16, Galerie M. 13.—, Einzelkarten: M. 4.—, 3.—, 2.50, 2.—, 1.—,  
sind zu haben in der  
**Musikalienhandlung Hans Schmidt** (G. m. b. H.),  
Ecke Kaiser- und Lammstrasse,  
sowie Einzelkarten an der Abendkasse.

# Bezirksrats-Sitzung vom 24. September. Vorsitzender: Geh. Oberregierungsrat v. Krafft-Ebing. I. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten. Der Bezirksrat hatte heute zunächst eine Entscheidung zu treffen in der Klage des Ortsarmenverbands Mannheim, vertreten durch den Stadtrat Mannheim, gegen die Großh. Staatskasse, vertreten durch den Großh. Verwaltungshof, wegen Ertrag von Verpflegungskosten für den Photographen Ferdinand Rathgeber von Wien. Der genannte Rathgeber war wegen Krankheit in der Zeit vom 29. September bis 21. November 1906 von der Stadtgemeinde Mannheim unterstützt und verpflegt worden. Hieraus entstanden Kosten in Höhe von 175 M. 31 Pf. Da Rathgeber in Mannheim keinen Unterstützungswohnsitz hatte, für ihn also die Bestimmungen des Unterstützungswohnsitzgesetzes nicht zuträfen, forderte der Ortsarmenverband Mannheim den Ertrag der Kosten von dem Kreisaußschuß Mannheim. Dieser lehnte die Ertragspflicht wegen mangels der Inländer-eigenschaft des Unterstützten ab. Der Ortsarmenverband machte darauf die Großh. Staatskasse erlag-

pflichtig. Auch diese weigerte sich den beanspruchten Ertrag zu leisten. Sie begründete ihren Standpunkt damit, daß die Ausländer-eigenschaft des Rathgeber nicht nachgewiesen sei. Es wurden mit Rücksicht auf diesen Einspruchsgrund verschiedene Erhebungen veranlaßt, um den Geburtsort des Rathgeber zu ermitteln. Diese Erhebungen blieben aber vollständig resultatlos. Der Bezirksrat war daher der Auffassung, daß die Ausländer-eigenschaft des Unterstützten nicht nachgewiesen sei, und wies deshalb die Klage kostenfällig ab. — Gleichfalls kostenfällig zurückgewiesen wurde die Klage des Ortsarmenverbandes Frankfurt a. M., vertreten durch den Magistrat, Waisenrat und Armenrat daselbst, gegen den Großh. Bad. Fiskus, vertreten durch den Großh. Verwaltungshof, wegen Forderung. Der Frankfurter Ortsarmenverband forderte den Ertrag von 299 M. für die Verpflegung des Nathan Kay, angeblich aus Rußland, in der Zeit vom Oktober 1905 bis Mai 1906. Der Kläger machte geltend, daß Kay bis Anfang Oktober in Mannheim verpflegt worden und dann nach Frankfurt gekommen sei, wo er sofort wieder ins Krankenhaus habe aufgenommen werden müssen. Es sei also die Frankfurter Unterstützung eine Fortsetzung der Mannheimer, und seine neue Unterstützung, weshalb der Bad. Fiskus ersatzpflichtig sei. Wie schon ausgeführt, wies der Bezirksrat die Klage zurück, weil er auch in diesem Falle die Ausländer-eigenschaft des Unterstützten nicht für nachgewiesen hielt. — II. Verwaltungssachen. Der Bezirksrat genehmigte sodann die Errichtung einer Wassergasanlage im Gaswerk II der Stadtgemeinde Karlsruhe; die Feststellung der Straßenfluchten in dem Gelände zwischen Mülker-, Hardt- und Stößerstraße. — Bei dem nächsten Punkte der Tagesordnung handelte es sich um die Feststellung des Ortsbauplans des Stadtteils Ruppurr, westlich der Kastatterstraße. Die Stadtverwaltung Karlsruhes wünscht eine Aenderung des Ortsbauplans im Stadtteil Ruppurr herbeizuführen, durch die dem Verkehr und dem Baubedarf jenes Stadtteils später Rechnung getragen werden kann. Gegen das Vorhaben des Stadtrats waren beim Bezirksamt zahlreiche Einsprachen eingelaufen, u. a. eine solche des liberalen Bürgervereins in Ruppurr im Namen verschiedener Liegenschaftsbesitzer. Die Einsprechenden befürchteten durch die beabsichtigte Aenderung des Ortsbauplans eine materielle Benachteiligung und verlangten eine Einteilung der Straßenfluchten in dem in Betracht kommenden Gewann, durch die eine Schädigung der in Frage stehenden Grundstücksbesitzer vermieden wird. Der Bezirksrat genehmigte die von der Stadt Karlsruhe beantragte Aenderung des Ruppurrer Ortsbauplans und wies die Einsprachen, so weit sie für dieses Verfahren in Betracht kommen konnten, als unbegründet zurück. — Es fanden sodann Genehmigung die Gesuche: des Julius Marggrander in Eggenstein zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zur „Linde“ daselbst; des Weggers August Bauer in Welschneurent zum Betrieb der Gastwirtschaft zum „Engel“ daselbst; des Georg Lindemann in Hagsfeld zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „Hirsch“ daselbst; des Heinrich Braun IV in Bulach zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „Lamm“ daselbst; des Friedemann Donrich in Darlanden zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Grünen Hof“ daselbst; des Wilhelm Haas in Liedolsheim zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „Goldenen Löwen“ daselbst; der Franz Hemmerle Wwe. hier zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zur „Festhalle“ in Darlanden; des Wendelin Braun IV, Wirt zur „Traube“ in Bulach, zur Ausdehnung seiner Schankwirtschaftskonzession in eine Gastwirtschaft; des Adolf Mayer hier um Uebertragung der Wirtschaftskonzession im Hause Kaiserstraße 39 hier; des Wirts Ernst Müller hier zum Betrieb der Schankwirtschaft zur „Zinzel Helgoland“ hier; des Weinhändlers Eitelmann hier zum Betrieb der Realgastwirtschaft „Zu den drei Lilien“ hier; des Ludwig Herbst hier zur Befristung der ihm für die Schankwirtschaft zum „Saalbau“ hier erteilten Konzession. Abgewiesen wurden die Gesuche des Johann Gerstenäder hier um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft Winterstraße 21 hier und des Wirts Friedrich Schaufelberger hier um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft Winterstraße 20 hier. — In nicht öffentlicher Sitzung erledigte der Bezirksrat folgende Gegenstände der Tagesordnung: Aenderung der Verwaltungsvorschriften der Gemeindefrankenversicherung Hagsfeld; Abhör der Sparkassenrechnung Graben für 1906 und der Rechnung der Distriktskrankenkasse Planfenloch-Büchig für 1906.

#### Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 26. September 1907:  
5 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Duhm.  
8 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.